

# Mit Stempelkarte zu Glühweinbuden

Kinderchöre und Vereine beschenken Traditionsmarkt persönliches Ambiente

**HENNEF.** Drei Tage lang, vom 27. bis 29. November, wird es in der Hennefer Innenstadt ganz besonders festlich. Rund um den von der Kita „Vogelnest“ aus Edgoven geschmückten Weihnachtsbaum gruppieren sich auf dem Marktplatz rund 70 Aussteller. Darunter zahlreiche Vereine oder Chöre der Stadt, die dem Traditionsmarkt viel persönliches Ambiente verleihen. Chöre aus den Hennefer Kindertages-

stätten sowie Kinder aus dem „Liedergarten Toni“ stimmen mit ihren Liedern auf die Vorweihnachtszeit ein. Für die jungen Besucher gibt es ferner ein Kinderkarussell und eine Kindereisenbahn. Begleitend dazu öffnen die Geschäfte am Samstag bis 18 Uhr, am Sonntag, laden sie zudem ebenfalls von 13 und 18 Uhr zum Kauf ein.

Neu mit dabei ist der „Hennefer Glühweinwanderweg“.

Mit einer Startkarte können sich Besucher auf den Weg machen und wahlweise einen, mehrere oder alle fünf Glühweinstationen, die die Hennefer Werbegemeinschaft zum ersten Mal eingerichtet hat, ansteuern. Um den Führerschein braucht dabei niemand zu fürchten, denn neben dem klassischen Glühwein nach geheimnisvollem Hausrezept gibt es dort auch Kakao oder Früchtetee. Wer aber sein

Stempelkärtchen voll hat, bekommt sogar ein Getränk seiner Wahl frei Haus. Vier Stationen befinden sich entlang der Frankfurter Straße, eine nahe „Fischers“ auf dem Adenauerplatz.

Bürgermeister Klaus Pipke eröffnet den Weihnachtsmarkt am Freitag, 27. November, 14 Uhr. Geöffnet ist am Freitag bis 21 Uhr, am Samstag von 11 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 11 bis 20 Uhr. (dst)